

6 Ihr direkter Kontakt zu uns

Wo Ihre nächstgelegene (Kriminal-)Polizeiliche Beratungsstelle ist, erfahren Sie auf jeder Polizeidienststelle. Darüber hinaus können Sie sich an folgende Stellen wenden:

Landeskriminalamt Baden-Württemberg  
Landesprävention, Jugendsachen  
Taubenheimstraße 85, 70372 Stuttgart  
Tel. 07 11/54 01-34 58  
Fax 07 11/54 01-34 55  
E-Mail: praevention@lka.bwl.de  
Internet: www.polizei-bw.de

Bayerisches Landeskriminalamt  
Sicherheitstechnische Prävention, SG 514  
Maillingerstraße 15, 80636 München  
Tel. 0 89/12 12-15 14  
Fax 0 89/12 12-21 34  
E-Mail: blka@polizei.bayern.de  
Internet: www.polizei.bayern.de

Der Polizeipräsident in Berlin  
Landeskriminalamt  
Zentralstelle für Prävention  
Tempelhofer Damm 12, 12101 Berlin  
Tel. 0 30/46 64-97 92 16  
Fax 0 30/46 64-97 92 99  
E-Mail: lkpraev2@polizei.berlin.de  
Internet: www.polizei.berlin.de

Landeskriminalamt Brandenburg  
Dezernat Polizeiliche Prävention  
Tramper Chaussee 1, 16225 Eberswalde  
Tel. 0 33 34/3 88-13 00  
Fax 0 33 34/3 88-13 09  
E-Mail: praevention01.lkaew@polizei.brandenburg.de  
Internet: www.internetwache-brandenburg.de

Polizei Bremen  
Landeskriminalamt  
Zentralstelle Kriminalprävention (ZKP)  
Am Wall 196 A, 28195 Bremen  
Tel. 04 21/36 2-1 90 03  
Fax 04 21/36 2-1 90 09  
E-Mail: beratungsstelle@polizei.bremen.de  
Internet: www.polizei.bremen.de

Landeskriminalamt Hamburg  
LKA 12 Kriminalprävention und Opferschutz  
Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg  
Tel. 0 40/42 86-7 12 10  
Fax 0 40/42 86-7 12 09  
E-Mail: kriminalpraevention@polizei.hamburg.de  
Internet: www.polizei.hamburg.de

Hessisches Landeskriminalamt  
-Prävention-  
Hölderlinstraße 1-5, 65187 Wiesbaden  
Tel. 06 11/83-16 09  
Fax 06 11/83-16 05  
E-Mail: beratungsstelle.hlka@polizei.hessen.de  
Internet: www.polizei.hessen.de

Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern  
Dezernat 61 -Prävention-  
Retgendorfer Straße 9, 19067 Ramepe  
Tel. 0 38 66/64-61 11  
Fax 0 38 66/64-61 02  
E-Mail: praevention@lka-mv.de  
Internet: www.polizei.mvnet.de

Landeskriminalamt Niedersachsen  
Dezernat 32 Zentralstelle für  
Prävention und Jugendsachen  
Schützenstraße 25, 30161 Hannover  
Tel. 05 11/1 09-67 03  
Fax 05 11/1 09-76 50  
E-Mail: dez32@lka.polizei.niedersachsen.de  
Internet: www.lka.niedersachsen.de

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen  
Dezernat 34  
Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf  
Postfach 103425, 40025 Düsseldorf  
Tel. 02 11/9 39-34 05  
Fax 02 11/9 39-34 09  
E-Mail: vorbeugung@mail.lka.nrw.de  
Internet: www.lka.nrw.de

Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz  
Dezernat 45, Polizeiliche Kriminalprävention  
Valenciaplatz 1-7, 55118 Mainz  
Tel. 0 61 31/65-0  
Fax 0 61 31/65-24 80  
E-Mail: lka.dez45@polizei.rlp.de  
Internet: www.polizei.rlp.de

Landeskriminalamt Saarland  
Dezernat LKA 14  
Polizeiliche Kriminalprävention und Opferschutz  
Graf-Johann-Straße 25-29  
66121 Saarbrücken  
Tel. 06 81/9 62-0  
Fax 06 81/9 62-37 65  
E-Mail: lka-saarland-14@polizei.slpol.de  
Internet: www.saarland.de/polizei.htm

Landeskriminalamt Sachsen  
Zentralstelle für polizeiliche Prävention  
Neuländer Straße 60, 01129 Dresden  
Tel. 03 51/8 55-23 09  
Fax 03 51/8 55-23 90  
E-Mail: praevention.lka@polizei.sachsen.de  
Internet: www.lka.sachsen.de

Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Polizeiliche Kriminalprävention  
Lübecker Straße 53-63, 39124 Magdeburg  
Tel. 03 91/2 59-0  
Fax 03 91/2 50-26 50  
E-Mail: praevention@polizei.sachsen-anhalt.de  
Internet: www.polizei.sachsen-anhalt.de

Landespolizeiamt Schleswig-Holstein  
Zentralstelle Polizeiliche Prävention  
Mühlenweg 166, 24116 Kiel  
Tel. 04 31/1 60-6 14 10/-6 55 55  
Fax 04 31/1 60-6 14 19  
E-Mail: Kiel.lpa141@polizei.landsh.de  
Internet: www.polizei.schleswig-holstein.de

Landeskriminalamt Thüringen  
Präsidialbüro/Sachbereich Prävention  
Am Schwemmbach 69, 99099 Erfurt  
Tel. 03 61/3 41-13 30  
Fax 03 61/3 41-10 29  
E-Mail: praevention.lka@polizei.thueringen.de  
Internet: www.thueringen.de/de/lka



SO KÖNNEN SIE HELFEN

5 Gezielt reagieren

- 1 Informieren Sie Ihre Nachbarn und die Polizei über verdächtige Beobachtungen.
- 2 Notieren Sie sich Kennzeichen und Beschreibungen verdächtiger Autos und Personen.
- 3 Alarmieren Sie bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) und in dringenden Verdachtsfällen sofort die Polizei über den Notruf 110. Beachten Sie dabei bitte, welche Informationen für uns besonders wichtig sind: Was ist passiert? Wo und wann ist es passiert? Wer meldet den Vorfall (Name, Adresse)?
- 4 Denken Sie daran: Notrufe sind gebührenfrei. Sie erreichen die Polizei über 110 in Deutschland von jedem Münztelefon ohne Einwurf von Münzen und von jedem Kartentelefon ohne Telefonkarte. Europaweit ist ein Notruf über 112 im Handynetz mit jedem Handy auch ohne Karte möglich.



BITTE AUSFÜLLEN!

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

**Absender**

Bitte schicken Sie diese Karte an das für Sie zuständige Landeskriminalamt. Die Adresse finden Sie in diesem Falblatt.

Antwort AN

Bitte ausreichend frankieren



WEITERE INFOS IM INTERNET:  
[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

Dieses Falblatt wurde ausgehändigt von:



[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)



THEMA Nachbarschaftshilfe

Ganze Sicherheit für unser Viertel!

Wertvolle Tipps für mehr Sicherheit im Wohngebiet



Kompetent. Kostenlos. Neutral.

(03V)150.01.09

## AUF GUTE NACHBARSCHAFT

### 1 Kennen Sie Ihre Nachbarn?



Nachbarn sind mehr als die Leute von nebenan. Nachbarn kennen sich, sprechen miteinander und kümmern sich umeinander. Denn jeder kann mal in eine Situation geraten, in der er auf die Unterstützung anderer angewiesen ist. Nachbarn können sich auch beim Schutz vor Kriminalität gegenseitig helfen. Ganz einfach schon durch eine höhere Aufmerksamkeit für alles, was in Ihrem Haus und Wohnviertel passiert. Dabei geht es nicht um Schnüffeln oder Spionieren, sondern um Ihre Mitverantwortung für das Wohl Ihrer Nachbarn. Die Polizei kann nicht überall sein, aber ein Nachbar ist meistens in der Nähe. Eine intakte Gemeinschaft entsteht nicht von allein. Einer muss den Anfang machen: Warum nicht Sie?

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie in diesem Faltblatt und unter der Internetadresse [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

Spezielle Tipps, wie Sie Ihr Haus sicher schützen, bekommen Sie unter [www.polizei-beratung.de/einbruchschutz](http://www.polizei-beratung.de/einbruchschutz). Hier wird Ihnen am Beispiel eines „interaktiven Hauses“ gezeigt, wie Sie mögliche Schwachstellen einfach beseitigen können.



## WORAUF SOLLTEN SIE ACHTEN?

### 2 Jederzeit aufmerksam sein

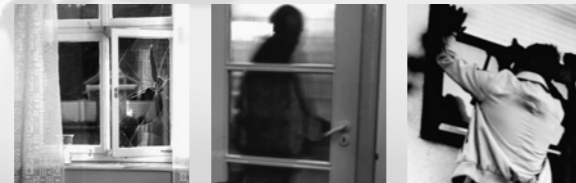
Einbrecher, Diebe oder Trickbetrüger können Ihnen auffallen, wenn Sie Augen und Ohren offen halten.

Autos mit auswärtigen Kennzeichen (meistens sitzen darin Ihnen unbekannte Personen) fahren mehrmals langsam durchs Wohngebiet – vielleicht suchen Straftäter ein lohnendes Objekt.

Fremde läuten im Haus bei mehreren Wohnungen, streifen auf dem Nachbargrundstück umher – vielleicht wollen Straftäter feststellen, ob jemand zu Hause ist.

Eine oder mehrere Personen machen sich an einem Auto zu schaffen, plötzlich geht eine Sirene los. Vielleicht ist es die Alarmanlage.

Fensterscheiben klirren, im Treppenhaus splittert Türholz. Es wird gebohrt, gehämmert, gehebelt – Handwerker? Vielleicht sind es Einbruchgeräusche.



Flackerndes, abgeschirmtes Licht scheint im Dunkeln aus dem Nachbarhaus oder Ladengeschäft nebenan, Fenster sind ungewohnt verhängt – vielleicht sind gerade Einbrecher am Werk.

Unbekannte warten scheinbar grundlos auf der Straße, im Hausflur oder im geparkten Auto – vielleicht steht jemand bei einer Straftat Schmiere.

Eine oder mehrere Personen halten sich auffällig lange vor einer vollflächig unifarbigen Haus- oder Garagenwand auf – vielleicht suchen Sprayer ein geeignetes Objekt für Sachbeschädigung oder Vandalismus.

## NACHBARSCHAFTSHILFE

### 3 Aktivitäten

### SELBST ORGANISIEREN

Eine gute Nachbarschaftshilfe kann ganz einfach funktionieren.

Sprechen Sie mit den Bewohnern Ihres Hauses und der Nachbarhäuser über das Thema „Sicherheit“.

Veranstalten Sie ein Nachbarschaftstreffen mit Vertretern der Polizei und der Kommune.

Tauschen Sie untereinander Rufnummern, telefonische Erreichbarkeit, Autokennzeichen und vielleicht auch genaue Anschriften während der Abwesenheit aus.

Sind Sie oder Ihre Nachbarn im Urlaub, können Sie vorab mündlich oder schriftlich die Übernahme bestimmter Aufgaben vereinbaren. Zum Beispiel Wohnungen betreuen, Briefkästen leeren und Kontrollgänge organisieren.



## SO KÖNNEN SIE VORBEUGEN

### 4 Kontrolle schafft Sicherheit

Wer wichtige Punkte beachtet, kann sich viel Ärger ersparen.

Halten Sie den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie öffnen.

Achten Sie auf Fremde im Haus, auf dem Nachbargrundstück oder im Wohngebiet: Sprechen Sie diese Personen direkt an.

Auch Keller- und Speichertüren müssen jederzeit verschlossen sein.

Installieren Sie spezielle Lichtquellen oder Bewegungsmelder.

Lassen Sie sich von Ihrer Polizei über Sicherheitstechniken beraten.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug immer an beleuchteten oder gut einsehbaren Plätzen ab.

Bitten Sie besonders ältere Nachbarn, immer eine Türsperre vorzulegen und niemals Fremde in die Wohnung zu lassen. Denn Trickdiebe, Betrüger oder Räuber an der Wohnungstür suchen sich mit Vorliebe alte, allein stehende Menschen als Opfer.

Achten Sie darauf, ob Fremde ältere Nachbarn aufsuchen und fragen Sie nach, was diese Personen wollten.

Bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft an, Sie anzurufen, wenn Fremde in die Wohnung wollen.



## WEITERE INFORMATIONEN

Ich will mehr über eine gut funktionierende Nachbarschaftshilfe zum Thema „Sicherheit“ wissen. Bitte schicken Sie mir deshalb (bitte ankreuzen):



**Metallschild (20 x 15 cm) Wachsender Nachbar!**

Damit sieht jeder sofort, dass Sie sich für Nachbarschaftshilfe engagieren.



**Aufkleber (12 x 8,5 cm) Wachsender Nachbar!**

Ein gutes Zeichen für eine starke Nachbarschaft.



**CD-ROM „Sicher wohnen“**

Wichtige Tipps zum Schutz vor Haus- und Wohnungseinbruch sowie Fahrzeugdiebstahl. (Schutzgebühr 2,- € zzgl. Versand)



**Themenbrochure „Ungebetene Gäste“** Sicherheitsempfehlungen für den privaten Wohnraum.



**Themenfaltblatt „Schlechte Geschäfte für Einbrecher“** Wichtige Hinweise zum Schutz gegen Einbruch in Gewerbeobjekte.



**Themenfaltblatt „Ungebetene Gäste“** Wertvolle Tipps, wie Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung vor Einbrechern schützen können.



**Themenfaltblatt „Einbruchmelde- und Überfallmeldeanlagen“** Fundierte Informationen, wie Sie sich gegen Einbruch und Überfall schützen können.